

**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Veränderungen sind eine Herausforderung an unsere Lebendigkeit. Häufig geschehen sie nicht aus freien Stücken, sondern aus Zwängen. Die Abnahme der Kirchenmitgliederzahl verlangt nun auch von unserer Gemeinde, nach weiteren neuen Formen der Zusammenarbeit zu suchen. Da die Wicherngemeinde schon jahrelang mit den Gemeinden St. Jürgen in Ölper und St. Marien in Lamme als LÖW-Gemeinden vor allem in der Konfirmanden- und Jugendarbeit kooperiert, wir uns kennen und nicht mehr ganz fremd sind, sind die Voraussetzungen für eine gedeihliche, noch engere Zusammenarbeit mit St. Jürgen gut. Ab 1. Februar bilden wir nun mit der Gemeinde Ölper ein „Quartier“, so wird es von der Landeskirche genannt.

Wir begrüßen Pfarrer Christoph Berger ganz herzlich in unserer Gemeinde und wünschen ihm, dass ihm seine neuen Aufgaben Erfüllung bringen. Auf Seite 4 erfahren Sie mehr von Herrn Berger persönlich. Pfarrer Markus Fay-Fürst wird nun auch in Ölper regelmäßig Gottesdienst halten, und die Kirchenvorstände werden in bestimmten Bereichen zusammen-

menarbeiten. Aus der praktischen Arbeit werden Sie in Zukunft Konkretes hören.

Aber es gilt auch, Abschied zu nehmen. Unsere Diakonin, Frau Henrike Bötzel, die die Mutterschaftsvertretung für Jana Steiner übernommen hatte, hat eine feste Stelle in Lebenstedt bekommen. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen (S. 20).

Ein großes Ereignis ist in Wichern seit Jahren die Aufführung eines Kinder-Musicals. Am 2. März ist es schon wieder so weit (S. 28). Sie sollten diese Premiere nicht verpassen.

Die Passionszeit und Ostern sind in diesem Jahr sehr früh. Das bedeutet, dass auch die Gedanken an die Konfirmation viele Familien beschäftigen. Sie finden in der Mitte des Heftes die Namen der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir wollen ihre Entscheidung und ihren Lebensweg unter den besonderen Schutz Gottes im Gebet stellen.

Diese Ausgabe ist umfangreicher als üblich, Sie werden hoffentlich bei der Lektüre noch viel Neues erfahren, was in Ihrer Gemeinde geschieht. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Ihr

Detlef Quandt
(Detlef Quandt)